

Geisenheim sucht das Music-Kid am 2. Juli 2016

Beim Casting-Vorentscheid in der Waas'schen Fabrik qualifizierten sich neun Kinder für's Finale

Geisenheim. (sm) – „Ich heiße Felicitas, bin zehn Jahre alt und spiele eine Bourrée von... ähh... William Babel“, sagte die Kleine mit der Blockflöte, als sie ganz allein auf der Bühne der Waas'schen Fabrik vor der Jury stand. Wie lange sie denn schon spiele, und ob sie nervös sei, fragte ein Jurymitglied. Fünf Jahre, und ja, sie sei sehr nervös. Das sah man ihr nicht an, genau wie den meisten anderen, die sich für das Casting bei „Music-Kids 2016“ angemeldet hatten. Schließlich saß nicht Dieter Bohlen in der Jury, sondern Zeitgenossen mit Zartgefühl. Musikfachleute aus dem Rheingau, Wiesbaden und Frankfurt, die auf die Kinder und Jugendlichen eingingen, sie lobten, beruhigten und ermutigten, aber auch kompetent und kritisch beurteilten.

Andrea Nusser, Besitzerin der Waas'schen Fabrik, und ihr Partner Volker Ostermann, hatten die Idee für ein „DSDS in Geisenheim“ gehabt und waren damit auf große Begeisterung bei den Rheingauer Kids gestoßen. Mitmachen konnte jeder, der singt, ein Instrument spielt oder

sonst irgend etwas auf einer Bühne zum Besten geben kann. Mehr als 60 Kinder meldeten sich zum Casting, unterteilt war dieses in drei Altersgruppen, die von sechs bis 14 Jahre reichten. Die Jury besteht aus lauter in der regionalen und überregionalen Musik- und Showbranche bekannten Gesichtern: Romana Vaccaro, Pippa Crash, Gábor Pogello, Aaron Idstein, Claus Buder, Valeska Malcherowitz, Michael Schmidt, Elizabeth Neiman, Traute Mittlmeier, Ulrike Neradt sowie die Ban!Gang, bestehend aus Sabine, Margit, Timo & Dirk. Am 2. Juli steigt das Finale, die neun Besten (aus jeder Altersgruppe drei) werden ermittelt, danach der/die Beste aus jeder Altersgruppe und schließlich der/die ultimative Sieger/in. Er oder sie erhält als Preis und als Erinnerung an das aufregende Casting ein professionell erstelltes Musikclip-Video.

„Wir laden Sie herzlich ein, bei dem musikalischen Nachmittag in der Waas'schen-Fabrik live dabei zu sein, wenn die fachkompetente Jury den/die Gewinner/in kürt.“ Einlass: 14 Uhr / Beginn: 15 bis ca. 19 Uhr. Erwachsene: 15,00 Euro/ Kinder (bis 16 Jahre):

8,00 Euro. Tickets unter 06722-5293 oder info@waas.sche-fabrik.de.



„Es waren rührende, berührende und teilweise sehr überraschende Auftritte mit Gänsehautfeeling“, sagten Andrea Nusser und die Jurymitglieder nach dem spannenden Casting, das am Freitag und Samstag stattfand. Am Montag stand das Zwischenergebnis fest: Ins große Finale geschafft haben es Mathis Bösel (acht Jahre/Gesang und Schlagzeug/Eltville), Matilda Schneider (neun Jahre/Klavier/Bell im Hunsrück), Ferus Teka (neun Jahre/

Gesang/Geisenheim), Sara Tremmel (zehn Jahre/Gesang/Oestrich-Winkel), Carlos Noguera (elf Jahre/Klavier/Lorch), Jessy J. Kirsch (13 Jahre/Gesang und Gitarre – Songwriterin/Johannisberg), Muhammad Hakim Morady (15 Jahre/Gesang und Gitarre/Lorch), Carina Wunsch (15 Jahre/Gesang/ Rüdeshheim) und Sina Schlabs (16 Jahre/Gesang und Klavier- Songwriterin/ Bleidenstadt). „Musik begleitet und bereichert unser Leben und je früher wir unser Herz für die Musik öffnen, umso besser“, weiß Andrea Nusser. Die Waas'sche Fabrik habe es sich von Anfang an zur Aufgabe gemacht, jungen und auch ganz jungen Künstlern eine Plattform zu geben. Mit der Afterwork Jamsession jeden dritten Donnerstag im Monat können junge Talente ihr Können beweisen, mit „Music-Kids“ geht man noch einen Schritt weiter. Unterstützung kam dabei von zahlreichen Sponsoren und Förderern der Kulturszene und von der Landtagsabgeordneten Petra Müller-Klepper, die die Schirmherrschaft für „Music Kids 2016“ übernahm.



Egal, wer Music-Kid 2016 wird, eine Urkunde als Erinnerung bekamen alle Casting-Teilnehmer.



Zarte und dennoch ausdrucksvolle Stimme: Die kleine Sara sang „Castle on a Cloud“ aus dem Musical „Les Misérables“.